

Das Gallery Weekend Berlin findet vom **1.–3. Mai 2026** zum 22. Mal statt und zeigt mit einem anspruchsvollen Ausstellungsprogramm einmal mehr die internationale Ausrichtung der Berliner Kunstszene. 50 Galerien präsentieren an 63 Standorten über 80 Künstlerinnen und Künstler aus mehr als 30 Ländern. Mit dem neuen Format **Perspectives** werden in einer jährlich wechselnden Auswahl weitere Galerien eingeladen, herausragende Ausstellungsprojekte sowie prägnante künstlerische Positionen vorzustellen.

Eine Vielzahl bedeutender Ausstellungen fängt die Energie und Einzigartigkeit der Berliner Kunstszene ein und bringt international renommierte Künstler*innen, spannende Neuentdeckungen sowie historisch bedeutende Positionen zusammen. Mit dabei sind unter anderem Petrit Halilaj (ChertLüdde), Daniel Buren (Konrad Fischer Galerie), Tauba Auerbach (Esther Schipper), Thomas Demand (Sprüth Magers), Yuji Agematsu (Galerie Buchholz) und Rodney McMillian (Captain Petzel). Ergänzt wird das Programm durch eine Auswahl aufstrebender Positionen, darunter Brook Hsu (Kraupa-Tuskany Zeidler), Wynnie Mynerva (Société), Vivien Zhang (Galerie Max Hetzler), Travis MacDonald (Contemporary Fine Arts) und Brett Charles Seiler (Galerie EIGEN + ART). Die interdisziplinären Künstler Stella Zhong (Trautwein Herleth) und Adam Gordon (Galerie Isabella Bortolozzi) sind erstmals in Deutschland zu sehen.

Jüngere Galerien prägen mit ihren künstlerischen Positionen weiterhin die Berliner Kunstlandschaft, darunter sind Ausstellungen von Lukas Quietzsch (Schiefe Zähne), Hanna Stiegeler (Sweetwater), Josefine Reisch & Miriam Umiń (Galerie Noah Klink) sowie Ketuta Alexi-Meskhishvili (Galerie Molitor).

Der neue Sektor **Perspectives** spiegelt die Vielfalt der Berliner Galerieszene durch eine jährlich wechselnde, kuratierte Auswahl eingeladener Galerien wider. Die Auftaktausgabe umfasst unter anderem eine Lichtintervention von James Turrell bei max goelitz, neue Gemälde von Katherine Bradford bei Haverkamp Leistenschneider, eine ortsspezifische Installation von Jiyoong Chung bei Anton Janizewski sowie architekturbezogene skulpturale Arbeiten von Shinoh Nam bei Mountains. Darüber widmet sich Persons Projects in einer Gegenüberstellung dem Einfluss der Hard-Edge-Malerei von Karl Benjamin auf die frühe konzeptuelle Fotografie von Grey Crawford; bei Walter Storms Galerie ist eine fokussierte Auswahl von Werken Giorgio Griffas zu sehen, während Shahin Zarinbal eine medienübergreifende Präsentation von Mark Barker präsentiert. Von Freitag bis Sonntag, 1.–3. Mai 2026, findet erneut die Gesprächsreihe des Gallery Weekend Berlin in der Neuen Nationalgalerie und im Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart statt. Die öffentlich zugänglichen **Gallery Weekend Art Talks** bringen teilnehmende Künstlerinnen und Künstler, lokale Akteurinnen und Akteure der Kunstwelt sowie internationale Kuratorinnen, Kuratoren und Sammlerinnen und Sammler zusammen.

Auch die Ausstellung im **KaDeWe** wird in diesem Jahr fortgesetzt: Die zehn Schaufenster des Kaufhauses verwandeln sich in eine rund um die Uhr zugängliche öffentliche Ausstellung. Kurator Sebastian Hoffmann widmet sich dabei dem kinetischen und performativen Potenzial der Vitrinen.

Teilnehmende Galerien und Künstler*innen

BASTIAN, Max Liebermann / **Galerie Guido W. Baudach**, *Auto-Paragone* (group show) / **Galerie Isabella Bortolozzi**, Adam Gordon / **BQ**, Philipp Gufler / **Galerie Buchholz**, Yuji Agematsu / **Buchmann Galerie**, Bernd Koberling / **Capitain Petzel**, Rodney McMillian / **carlier I gebauer**, Nida Sinnokrot; *Luis in friendly company* (group show) / **ChertLüdde**, Petrit Halilaj; Robert Rehfeldt / **Contemporary Fine Arts**, Travis MacDonald / **CRONE**, Franz West, Bruno Gironcoli / **DITTRICH & SCHLECHTRIEM**, Monty Richthofen / **EBENSPERGER**, Göksu Kunak / **Galerie EIGEN + ART**, Brett Charles Seiler; Nils Ben Brahim / **Konrad Fischer Galerie**, Daniel Buren / **Galerie Lars Friedrich**, Sam Pulitzer / **Galerie Friese**, Slawomir Elsner / **Galerie Michael Haas**, *D'après Manet* (group show); Jean Dubuffet / **Galerie Max Hetzler**, Darren Almond; Vivien Zhang; *The Self Assessed* (group show) / **Hua International**, Qiu Ruixiang / **Galerie Judin**, Jorinde Voigt; Adam Lupton; Michael Sailstorfer / **KLEMM'S**, Juan Pablo Echeverri / **Galerie Noah Klink**, Josefine Reisch, Miriam Umiń / **KOW**, Candice Breitzi / **Kraupa-Tuskany Zeidler**, Brook Hsu / **Tanya Leighton**, Antonio Ballester Moreno / **alexander levy**, Anne Duk Hee Jordan / **LEVY Galerie**, Christiane Löhr / **Meyer Riegger**, Caroline Bachmann / **Galerie Molitor**, Ketuta Alexi-Meskhishvili / **Galerie Nagel Draxler**, Heimo Zobernig; Huang Rui / **Galerie Neu**, *Counterplay* (group show) / **neugerriemschneider**, Jorge Pardo; Pae White; *perceptual territories – cut, split, layered* (group show) / **Galerie Nordenhake**, John Zurier / **Galeria Plan B**, Marieta Chirulescu / **PSM**, Berni Searle / **Schiefe Zähne**, Lukas Quietzsch / **Esther Schipper**, Tauba Auerbach; Celeste Rapone / **Galerie Thomas Schulte**, Jonathan Lasker; Walid Raad; José Montealegre / **Société**, Wynnie Mynerva; Edi Rama / **Soy Capitán**, Camilla Steinum / **Sprüth Magers**, Thomas Demand; Robert Elfgén; Martine Syms / **Sweetwater**, Hanna Stiegeler / **Galerie Barbara Thumm**, Farkhondeh Shahroudi; Gülbin Ünlü / **Trautwein Herleth**, Stella Zhong / **Galerie Tanja Wagner**, Elisa Giardina Papa / **WENTRUP**, Sophie von Hellermann / **Galerie Michael Werner**, Markus Lüpertz / **Kunsthandel Wolfgang Werner**, Willi Baumeister, Rudolf Belling / **Barbara Wien**, Ingrid Wiener

Perspectives:

max goelitz, James Turrell / **Haverkamp Leistenschneider**, Katherine Bradford / **Anton Janizewski**, Jiyoong Chung / **Mountains**, Shinoh Nam / **Persons Projects**, Karl Benjamin, Grey Crawford / **Walter Storms Galerie**, Giorgio Griffa / **Shahin Zarinbal**, Mark Barker

Die Künstlerliste wurde zuletzt am 16. Februar 2026 aktualisiert; Änderungen bleiben vorbehalten.

Aktuelle Informationen, Künstlerporträts, Podcasts sowie eine digitale Karte zur Besuchsplanung bietet das Online-Journal unter www.gallery-weekend-berlin.de. Social Media (@galleryweekendberlin) informiert laufend über Neuigkeiten, Studio Visits und Ausstellungsrundgänge.

Das Gallery Weekend Berlin wird unterstützt von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, BMW, Gucci und der Berliner Volksbank.